

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/008/2022
Datum	13.12.2022
Sitzungsbeginn	19:03 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	
--------------------	-------------	--

Mitglieder

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	
Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Christine Eich	STVV-Mitglied	
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	
Herr Norbert Fett	STVV-Mitglied	
Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Herr Rainer Ide-Stöhr	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

Magistrat

Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	

Ortsvorsteherin

Frau Sarah Payerl	OV-Unterrospe	
Frau Najeth Salomon	OV-Oberrospe	

Schriftführer

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

Presse

Firma Oberhessische Presse	Gast	
----------------------------	------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	entschuldigt
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	entschuldigt
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	entschuldigt

Magistrat

Herr Ralf Funk	Stadtrat	entschuldigt
Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Einzahlung im Bereich des Investitionshaushaltes ins Eigenkapital der Energie-Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG;
Beschluss über die Bereitstellung der finanziellen Mittel
Vorlage: 146/2022
- TOP 6 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022 - Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 187/2022
- TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022 - Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 188/2022
- TOP 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung im IT-Bereich zwischen Gemeinde Lahntal, Gemeinde Münchhausen und Stadt Wetter (Hessen)
- Anpassung des Verteilungsschlüssels zum 01.01.2023
Vorlage: 193/2022
- TOP 9 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
III. Quartal 2022
Vorlage: 196/2022
- TOP 10 Wahl der Ortsgerichtsschöffen
Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers und eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers
Vorlage: 203/2022
- TOP 11 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen), Stadtteil Amönau; Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. BauGB im Bereich „Leingarten“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 212/2022
- TOP 12 Beitritt als Gründungsmitglied zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf mbH
Vorlage: 218/2022
- TOP 13 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion | Investitionspakt Sportstätten nicht einstellen
- TOP 14 Verträge
- TOP 14.1 Kaufverträge
Vorlage: 204/2022
- TOP 15 Nachwahl Mitglied Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke
- TOP 16 Verschiedenes

TOP 17 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2022
Vorlage: 201/2022

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 17. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 01. Dezember 2022 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 19:03 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner informiert darüber, dass Frau Stadtverordnete Matzen mit sofortiger Wirkung von allen politischen Ämtern bei der Stadt Wetter (Hessen) zurückgetreten ist. Nachfolger in der Stadtverordnetenversammlung ist Herr Stadtverordneter Ide-Stöhr, Herr Stadtverordneter Bettelhäuser wurde zum neuen Vorsitzenden des JSK-Ausschusses gewählt.

Des Weiteren gibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner auch bekannt, dass Herr Stadtverordneter Drothler sein Mandat in der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke Wetter (Hessen) niedergelegt hat und daher im Zuge der heutigen Stadtverordnetenversammlung ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gewählt werden muss. Auch zieht die Fraktion "Die Linke" an dieser Stelle den Tagesordnungspunkt 13 "Resolution zur Rückführung des UKGM in öffentliches Eigentum" zurück.

Zusammengefasst verändert sich die Tagesordnung der heutigen Sitzung wie folgt: Der Tagesordnungspunkt 13 wird gestrichen, die bisherigen Tagesordnungspunkte 14 und 15/15.1 rücken jeweils eine Position nach vorne und neu als Tagesordnungspunkt 15 wird die Nachwahl des Postens in der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke eingefügt. Den Änderungen der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfrage nach § 14 der Geschäftsordnung:

Zu der heutigen Sitzung liegt eine Einwohnerfrage vor. Diese wurde fristgerecht eingereicht.

Einwohnerfrage, eingereicht am 20. November 2022

Fahrradstellplatz Bahnhof Wetter

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne in Amönau und pendle täglich mit dem Fahrrad und dem ÖPNV zu meinem Arbeitsort nach Marburg. An manchen Tagen nehme ich mein E-Bike jedoch nicht mit und muss es in Wetter stehen lassen.

Nun zu meiner Frage: Besteht die Möglichkeit zur Errichtung eines überdachten Fahrradstellplatzes in Bahnhofsnähe? Die jetzige Lösung, die Räder am Zaun anzuschließen, entspricht in vielerlei Hinsicht sicherlich nicht den Wünschen der Fahrradnutzer. Keine Überdachung für hochwertige Räder, keine sinnvolle Lösung die Räder anzuschließen und auch keine besonders schöne Außenwirkung.

Antwort des Magistrats:

Die Errichtung eines überdachten Fahrradabstellplatzes im Bereich des Bahnhofs Wetter ist vorgesehen und wird voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde

I. Anfrage nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung:

Zu der heutigen Sitzung liegen drei Fragen aus den Fraktionen vor. Diese wurde fristgerecht. Eine wurde zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung versandt, die Zwei anderen wurden vor Beginn der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Anfragen des Stadtverordneten Scheele, eingereicht am 01. November 2022:

Finanzierung „Erneuerung der OD Oberndorf“

1. Im August des Jahres wurde mit Übersendung des Quartalsbericht zur Haushaltskonsolidierung vom 30.06.2022 bekannt, dass die Baufirmen für den im Jahr 2021 fertig gestellten Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberndorf (L3092) im Rahmen der Schlussrechnungsstellung Mehrauszahlungen in Höhe von 276.319 EUR, aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen im Bereich des Beton- und Straßenbaus, verlangen: Welcher Kostenanstieg in Prozent ist somit gegenüber den durch die beauftragten Baufirmen ursprünglich abgegebenen Angebotssummen zu verzeichnen und zu welchem Ergebnis gelangte die verwaltungsinterne Prüfung in Hinsicht auf die vom Statistischen Bundesamt ausgewiesenen Preissteigerungsraten im Beton- und Straßenbau in den Jahren 2019 bis 2021 sowie die Verbindlichkeiten der geltend gemachten Inrechnungstellung?

2. In der aktuell zugegangenen Budget- und Liquiditätsübersicht für die Stadt Wetter (Stand: 31.10.2022) werden die Mehrauszahlungen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberndorf (L3092) nun mit 317.136 EUR beziffert, somit ist eine Kostenzunahme um weitere 40.817 EUR gegenüber dem Juni zu verzeichnen: Woraus resultiert dieser erneute Kostenanstieg im Einzelnen?

Antworten des Magistrats:

1. Der von Ihnen genannte hohe Fehlbetrag ist nicht, wie anfangs gedacht, auf die allgemeinen Kostensteigerungen im Bereich der Beton- und Straßenbauarbeiten zurück zu führen. Die Einnahmen aus Forderungen gegenüber Hessen Mobil, den örtlichen Versorgern und anderen Stellen (Baubeteiligungen) sind nicht über das Maßnahmen-Budget abgebildet worden. Diese Einnahmen werden über einen separaten Sonderposten aufgelöst. Wenn man den Ausgaben- und Einnahmenposten miteinander verrechnet verbleibt nur noch ein Fehlbetrag im mittleren vierstelligen Bereich.
2. Die von Ihnen genannten Mehrkosten von 40.817 € beruhen auf folgenden vier Rechnungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Schlussrechnung Gehwegbau	21.517,- EUR
12. Abschlag Planung Bachverrohrung	14.300,- EUR
16. Abschlag örtliche Bauüberwachung	4.100,- EUR
7. Abschlag Planung Deckensanierung	900,- EUR
SUMME:	40.817,- EUR

Anfrage des Stadtverordneten Drothler, eingereicht am 05. Dezember 2022:

Rechtsformen Hallenbad

Am 22. März 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig den Magistrat beauftragt zu prüfen, in welchen alternativen Rechtsformen das städtische Hallenbad betrieben werden kann. Dabei sollte insbesondere die Möglichkeit eines Zweckverbandes Hallenbad mit den anderen Nordkreiskommunen Berücksichtigung finden. Aber auch andere denkbare möglichen Betriebsformen sollten geprüft werden.

Die verschiedenen Betriebsmöglichkeiten sollten dargestellt werden, die jeweiligen Vor- und Nachteile sollten gegeneinander abgewogen werden. Der Magistrat sollte der Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse der Prüfung sowie eine Handlungsempfehlung zur Kenntnis bringen.

Dies vorausgeschickt frage ich, zu welchen Ergebnissen ist der Magistrat gekommen?

Antwort des Magistrats:

Die Ausfertigung des entsprechenden Prüfberichts befindet sich in den finalen Zügen. Es ist vorgesehen diesen bei der kommenden Sitzung der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke vorzustellen. Anschließend erfolgt die schriftliche Verteilung des Berichts in der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme. Des Weiteren wird auch ein früherer Bericht der JPLH-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu diesem Thema in diesem Zuge mit verschickt.

Zusatzfrage Stadtverordneter Althaus:

Wann findet nächste Woche die geplante Sitzung der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke statt?

Antwort Bürgermeister:

Die Sitzung findet am kommenden Dienstag, den 20.12.2022, statt.

Anfrage der Stadtverordneten Christine Eich, eingereicht am 06. Dezember 2022:
Bauunterhaltung Burg Mellnau

Welchen Sachstand haben die Bemühungen der Stadt Wetter zur verkehrssicheren Erhaltung der Burgruine Mellnau?

Antwort des Magistrats:

Sehr geehrte Frau Eich,

die Stadt Wetter (Hessen) ist nicht Eigentümer der Burg. Die notwendige Sanierung kann die Stadt nicht aus eigenen finanziellen Mitteln stemmen. Es wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Um in den Genuss etwaiger Fördermittel zu gelangen ist die Voraussetzung, dass die Stadt Wetter (Hessen) Eigentümer der Burg ist. Ein Förderbescheid liegt der Stadt Wetter (Hessen) nicht vor.

Es besteht inzwischen die grundsätzliche Bereitschaft der heutigen Erben die Burg an die Stadt Wetter zu veräußern. Das Grundbuch wurde allerdings nie aktualisiert. Der im Grundbuch aufgeführte Eigentümer ist vor vielen Jahrzehnten verstorben. Die Erbfolge ist lückenlos bis zu den heutigen Eigentümern zu klären und das Grundbuch zu aktualisieren. Dies kostet Zeit und Geld. Bevor das Grundbuch nicht aktualisiert ist, kann kein Kaufvertrag geschlossen werden, weil im Vertrag kein Verkäufer angegeben werden kann.

Die Stadt wird notwendige Sicherungsmaßnahmen auf der Burg Mellnau auch schon vor abschließender Klärung der Eigentumsverhältnisse durchführen.

Zusatzfragen Stadtverordneter Ditze:

Von welchem Zeitrahmen kann man ausgehen bis das Grundbuchverfahren abgeschlossen ist und wer trägt die Kosten hierfür?

Antworten Bürgermeister Spanka:

Eine realistische Zeitangabe, bis wann das Grundbuchverfahren abgeschlossen ist wird, kann nicht genannt werden. Wer die Kosten des Verfahrens trägt ist bis zum heutigen Tag nicht geklärt und wird mit Ende des Verfahrens festgelegt.

TOP 4 Bericht des Magistrats

Herr Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 08. November bis 12. Dezember 2022 ab:

- a) Der Magistrat hat beschlossen, einen Auftrag für die Wieder-Errichtung einer privaten Zuananlage in Wetter-Oberndorf, zu einem Angebotspreis von 6.642,58 EUR (brutto) zu vergeben.
- b) Der Magistrat hat einen Forstsachverständigen für die Schätzung von Wildschäden an Forstpflanzen bestellt. Die Bestellung erfolgt mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 4 Jahren.
- c) Der Magistrat hat einen Auftrag für die Durchführung von Bodenbelagsarbeiten im Feuerwehr-Gerätehaus Wetter für einen Angebotspreis von 9.459,98 EUR (brutto) vergeben.
- d) Der Magistrat hat einen neuen Überlassungs- und Betriebsvertrag für das Bürgerhaus Oberrospe mit der Vereinsgemeinschaft „Gut leben auf dem Dorf – hier in Oberrospe e.V.“ abgeschlossen. Der Vertrag ersetzt den bisherigen Überlassungs- und Betriebsvertrag vom 29.02.2016.
- e) Der Magistrat hat beschlossen, einen Auftrag für die Durchführung des Backofenbaus im

Raiffeisengebäude Treisbach, zu einem Preis von 33.854,24 EUR (brutto) zu vergeben.

**TOP 5 Einzahlung im Bereich des Investitionshaushaltes ins Eigenkapital der Energie-Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG; Beschluss über die Bereitstellung der finanziellen Mittel
Vorlage: 146/2022**

Der HFA-Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2023 sollen Mittel i. H. v. 108.800 € zur Einzahlung in das Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG im Bereich des Investitionshaushaltes bereitgestellt werden.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 1** (Linke), **Enthaltung 0**

**TOP 6 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022
Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 187/2022**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022, Wirtschaftsjahr 2020, zur Kenntnis.

**TOP 7 Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022
Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 188/2022**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Wetter für das Jahr 2022, Wirtschaftsjahr 2021, zur Kenntnis.

**TOP 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung im IT-Bereich zwischen Gemeinde Lahntal, Gemeinde Münchhausen und Stadt Wetter (Hessen)
- Anpassung des Verteilungsschlüssels zum 01.01.2023
Vorlage: 193/2022**

Der HFA-Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Wetter (Hessen) beschließt, dem geänderten Verteilungsschlüssel im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im IT-Bereich zuzustimmen.
2. Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) wird beauftragt, zukünftig über Änderungen des Verteilungsschlüssels im Namen der Stadtverordnetenversammlung zu entscheiden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 9 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
III. Quartal 2022
Vorlage: 196/2022**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach §28 GemHVO, für das III. Quartal 2022, zur Kenntnis.

**TOP 10 Wahl der Ortsgerichtsschöffen
Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers und eines stellv. Ortsgerichtsvorstehers
Vorlage: 203/2022**

Beschluss:

1. Herr Karl Dehnert, Friedhofsweg 2, 35083 Wetter-Niederwetter wird zum Ortsgerichtsvorsteher für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.
2. Herr Wilfried Scherer, In den Gucksgärten 26, 35083 Wetter wird zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

**TOP 11 Bauleitplanung der Stadt Wetter (Hessen), Stadtteil Amönau; Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. BauGB im Bereich „Leingarten“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 212/2022**

Der Bau-Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Beschluss:

Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.
Die Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Leingarten“ im Stadtteil Amönau wird in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 (SPD, CDU, Linke, FDP), Nein 0, Enthaltung 3 (Grüne)

**TOP 12 Beitritt als Gründungsmitglied zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf mbH
Vorlage: 218/2022**

Der HFA-Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Redebeitrag: Althaus

Beschluss:

Es wird der Beitritt als Gründungsmitglied zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft Marburg-Biedenkopf mbH (WFG) beschlossen. Das für den Beirat zu bestimmende Mitglied der Stadt Wet-

ter wird durch die STVV berufen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 0**, **Enthaltung 2** (Grüne, Linke)

TOP 13 Beschlussvorlage der CDU-Fraktion | Investitionspakt Sportstätten nicht einstellen

Redebeiträge: Marion Eich, Spanka, Althaus, Zielen, Drothler, Schröder, Weide, Scherer

Im Zuge Ihres Redebeitrags bringt Frau Stadtverordnete Marion Eich folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt ein, welcher den ursprünglichen Beschlussvorschlag ersetzt:

Beschluss Änderungsantrag CDU-Fraktion:

1. Der Magistrat setzt sich bei den jeweiligen Bundestagsabgeordneten, insbesondere der Ampel-Koalition, sowie beim Bundesfinanzminister dafür ein, dass das erfolgreiche „Investitionspaket Sportstätten“ nicht eingestellt wird.
Die Mittel von 110 Millionen Euro für das Jahr 2023 sollen wie geplant zur Verfügung gestellt werden.
Weiterhin soll das Investitionspaket auch im Haushalt 2024 berücksichtigt werden.
2. Der Magistrat legt dazu den jeweiligen Bundestagsabgeordneten sowie dem Bundesfinanzminister eine Kostenaufstellung der erforderlichen Investitionsmaßnahmen in die kommunalen Sportstätten aus der Investitionsplanung vor.
3. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung über die jeweiligen Antworten der Bundestagsabgeordneten und des Bundesfinanzministers.

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 (CDU, Grüne), **Nein 13** (SPD, FDP), **Enthaltung 3** (Grüne, Linke)

Im Zuge seines Redebeitrags bringt Herr Stadtverordneter Schröder folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt ein, welcher in Konkurrenz zu dem ursprünglichen Antrag und dem heute als Tischvorlage vorgelegten Änderungsantrag der CDU-Fraktion steht:

Beschluss Änderungsantrag SPD-Fraktion:

1. Wir begrüßen, dass das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit dem Investitionspakt von 2020 bis 2022 gemeinsam mit den Ländern im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets über die im Grundgesetz festgelegten Zuständigkeiten hinaus Investitionen in die Sportstätten in Deutschland unterstützt hat.
2. Wir begrüßen, dass der Bund in diesem und im nächsten Jahr mit dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur eine Rekordsumme von 476 Mio. € für 2022 und 400 Mio. € für 2023 für die (energetische) Sanierung kommunaler Einrichtungen bereitstellt und dabei einen Schwerpunkt auf Schwimmhallen und Freibäder legt. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag, um Länder und Kommunen beim Abbau des Sanierungsstaus im Bereich Sport zu unterstützen. Die Stadt Wetter wird sich bei den Förderauftrufen beteiligen und bei den zuständigen Bundestagsabgeordneten und dem Bundesbauministerium für eine Förderung werben.

3. Wir fordern die Landesregierung Hessen auf, im kommenden Jahr ihrerseits Investitionen in die Sportstätten des Landes zu tätigen, die mindestens der Höhe entsprechen, die Hessen in diesem Jahr für den Sport bereitgestellt hat, inklusive des Beitrags zum Investitionspakt Sportstätten.
4. Wir fordern das Land Hessen auf sich darüber hinaus bei der Finanzierung von kommunalen Bädern zu beteiligen. Hierbei geht es insbesondere um die laufenden Betriebskosten, die bei regional genutzten Bädern alleinig bei der betreibenden Kommune verbleiben.
5. Wir fordern, dass für das Land Hessen für den Investitionspakt Sportstätten zuständige Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen auf offenzulegen, ob alle dem Land Hessen für die Sportförderung bereitgestellten Mittel in voller Höhe abgerufen wurden.

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 (SPD, FDP), Nein 7 (CDU), Enthaltung 5 (CDU, Grüne, Linke)

TOP 14 Verträge

Zu der heutigen Sitzung liegt ein Vertrag vor.

TOP 14.1 Kaufverträge
Vorlage: 204/2022

Beschluss:

Der Kaufvertrag mit der UR-Nr. 549/2022 vom 19. Oktober 2022 wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 15 Nachwahl Mitglied Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke

Wie bei der Eröffnung zu dieser Sitzung erwähnt hat Herr Stadtverordneter Drothler sein Mandat für die Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Entsprechend ist ein neues Mitglied durch die Stadtverordnetenversammlung zu wählen.

Redebeitrag: Drothler

Im Zuge seines Redebeitrags schlägt Herr Stadtverordneter Drothler Frau Stadtverordnete Weide als Nachfolgerin für das Amt des Mitglieds in der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke vor. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingereicht. Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hin wird die folgende Wahl in Form einer offenen Abstimmung (Handaufheben) durchgeführt.

Wahlvorschlag:

Frau Stadtverordnete Weide wird als neues Mitglied der Kommission Eigenbetrieb Stadtwerke gewählt.

Dem Wahlvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25, Nein 0, Enthaltung 0

TOP 16 Verschiedenes

**TOP 17 Ehrungen durch die Verleihung von Silbernen und Goldenen Wappennadeln der Stadt Wetter im Jahr 2022
Vorlage: 201/2022**

Um Bürgerinnen und Bürgern, die sich in ihrem langjährigen Wirken Verdienste zum Wohle der Stadt Wetter erworben haben, Dank und Anerkennung sichtbar zum Ausdruck zu bringen, verleiht die Stadt Wetter seit dem Jahr 1976 eine Nadel mit dem Stadtwappen.

Diese Auszeichnung wird in zwei Stufen verliehen:

- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 12 Jahren in Silber
- ⇒ für eine Tätigkeit von mindestens 24 Jahren in Gold.

Nach § 3 Abs. 2 der Ehrungsrichtlinien der Stadt Wetter hat der Haupt- und Finanzausschuss auf Vorschlag des Magistrats über die Verleihung der Wappennadeln am 30.11.2021 entschieden.

Somit werden heute ausgezeichnet:

a) Goldene Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Fett	Norbert	Oberrosphe	STV, Ortsbeirat

b) Silberne Wappennadel

Nr.	Name	Vorname	Wohnort	Funktionen
1	Linke	Jutta	Oberrosphe	Ehrenamtliche Helferin
2	Moitzheim	Roswitha	Treisbach	Ehrenamtliche Helferin
3	Noll	Norbert	Treisbach	Stellv. Wildschadenschätzer

Herr Fett nimmt die Ehrung unter dem Applaus der Sitzungsteilnehmer durch die Stadtverordnetenvorsteherin und den Bürgermeister persönlich entgegen. Die anderen zur ehrenden Bürgerinnen und Bürger hatten sich zu der heutigen Verleihung entschuldigt. Ihnen werden Wappennadel und die dazugehörige Ehrenurkunde zeitnah per Post zugestellt.

Zum Abschluss dieser Sitzung hält Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eine Rede, in welcher Sie sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums, mit dem Magistrat und der Verwaltung bedankt. Auch gibt Sie in Ihrer Rede einen kurzen Rückblick auf die Sitzungen und Diskussionen des letzten Jahres, sowie einen Vorausblick auf die Aufgaben, welche im kommenden Jahr noch anstehen.

Wetter (Hessen), den 14. Dezember 2022

Astrid Wagner
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs
Schriftführer